

**Modulabschlussprüfung „Genetik/Molekulare Zellbiologie/Immunbiologie“
Prüfungsteil „Immunbiologie“**

10. Juli 2010

10.00, Philippstraße 13, Haus 18, HS 2

Dauer: 60 Min.

Name

Matrikelnummer

- 5) Welche Complementkomponenten wirken als Anaphylatoxine, was bedeutet der Begriff? (2P)
- 6) Was versteht man unter Opsonierung durch Antikörper? Bitte geben Sie ein Beispiel (1P)
- 7) Welche Antikörperklassen kennen Sie und welche Struktur haben die Proteine? (2P)
- 8) Sie haben einen monoklonalen Antikörper der IgM-Klasse erzeugt und wollen den entsprechenden B-Zell-Klon jetzt dazu bewegen, IgG-Antikörper zu produzieren. Wie gehen Sie vor? (2P)

Modulabschlussprüfung „Genetik/Molekulare Zellbiologie/Immunbiologie“
Prüfungsteil „Immunbiologie“

10. Juli 2010

10.00, Philippstraße 13, Haus 18, HS 2

Dauer: 60 Min.

Name

Matrikelnummer

9) Welche Mechanismen sorgen dafür, dass Nahrungsmittel nur selten allergische Reaktionen hervorrufen? (2P)

10) Wie erkennen Natürliche Killerzellen eine Zielzelle und wie töten sie sie ab? (2P)

11) Welche wichtigen Subpopulationen von CD4+ T-Zellen gibt es? (1P)

12) Welche Moleküle von Antigen präsentierender Zelle und T-Zelle spielen eine wichtige Rolle für Kontakt und Zellaktivierung während der Sensibilisierung der T-Zelle? (3P)

**Modulabschlussprüfung „Genetik/Molekulare Zellbiologie/Immunbiologie“
Prüfungsteil „Immunbiologie“**

10. Juli 2010

10.00, Philippstraße 13, Haus 18, HS 2

Dauer: 60 Min.

Name

Matrikelnummer

- 13) Welche Unterschiede der Zellwandstrukturen bestehen zwischen gram-positiven und gram-negativen sowie Mycobakterien? (2P)
- 14) Wie kommt es zu der enorm langen Latenzzeit (Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit) des HI-Virus? (1P)
- 15) Unter welchen Umständen kann Tumornekrosefaktor-alpha tödlich wirken? (2P)
- 16) Erklären Sie die Wirkung von Typ I-Interferonen, von welchen Zellen werden sie produziert? (2P)
- 17) Wie vermeidet der Körper Schäden durch autoreaktive T-Zellen? (3P)

**Modulabschlussprüfung „Genetik/Molekulare Zellbiologie/Immunbiologie“
Prüfungsteil „Immunbiologie“**

10. Juli 2010

10.00, Philippstraße 13, Haus 18, HS 2

Dauer: 60 Min.

Name

Matrikelnummer

18) Aus welchen Molekülen bestehen MHC I bzw. MHC II ? (2P)

19) In der Vorlesung wurde gefragt, ob Frauen eine Allergie gegen Spermien entwickeln können. Der Dozent hatte dazu keine Antwort. Welche Gründe sprechen dafür, welche dagegen? (2P)

20) Sie werden aufgefordert, eine Impfung gegen ein gefährliches Darmbakterium zu produzieren? Welche Punkte sollten Sie bei der Entwicklung einer Strategie berücksichtigen? (2P)

Gesamtzahl erreichbarer Punkte: **40**

Erreichte Punkte: